

# Hart umkämpftes Schießen um das Banner

Glückliche Sieger wurden Belum und Hechthausen beim Schießen im Altkreis Neuhaus/Oste

WINGST. Der Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Schützenverbandes Altkreis Neuhaus/Oste ist das Kreisbannerschießen für Schützen, Schützinnen und Jungschützen. Das zweitägige Turnier, organisiert durch Verbandsgeschäftsführer Gerd Brokelmann und seine Vorstandskollegen, wurde beim Schützenverein Grift ausgetragen, der das Schießen auf dem Schießstand Zollbaum-Wingst ausrichten ließ.

Zur Proklamation der neuen Bannergewinner am Sonntagabend durch Kreisschützenmeister Otto Heinsohn hatten sich der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Detlef Horeis und der Wingster Bürgermeister Michael Schlobohm eingefunden.

Die Schützen aus Klint, Sieger 2010 und 2011, begannen am Sonntag den Wettkampf. Nach zwei Durchgängen hatten sie 826 Ringe erreicht. Zu aller Überraschung schossen auch die Vertreter aus Belum und Kehdingbruch das gleiche Ergebnis. Damit war ein Stechen erforderlich. Nach dem Ausschießen gelang Belum mit einem Ring Vorsprung (411) der Sieg. Zu diesem Erfolg verhalfen Marco Lührs, Uwe Brandt, Christopher Linck, Frank von der Heide, Michael Prange, Helmut Pick und Erfried Heidhoff.

410 Ringe im Ausschießen bedeuteten den zweiten Platz für Klint. Kehdingbruch erzielte 403 Ringe und landete auf dem dritten Rang.

Als bester Einzelschütze erwies sich Jürgen Oellrich (Westersode) mit 120 Ringen, gefolgt von Hans-Wilhelm Schlawiedt (Cadenberge-Langenstraße) und Hartwig Meyer (Kehdingbruch) ebenfalls 120 Ringe. 22 Schützen schossen jeweils 119 Ringe.

Bei den Damen eröffneten die Titelträger Cadenberge-Langenstraße die Wettkämpfe. Mit nur einem Ring Vorsprung gewannen



Kreisschützenmeister Otto Heinsohn, Stellvertreter Stefan Thiele und Verbandsgeschäftsführer Gerd Brokelmann (hintere Reihe v.l.) gratulieren den Bannersiegern und Pokalsiegern beim 77. Kreiswettschießen.

Foto: Jäger

die Schützinnen Ann-Christin von Borstel, Angelika Mahler, Ingrid Kamin, Yvonne Söhl und Birgit Boldt aus Hechthausen das begehrte Kreisbanner. Sie legten 489 Ringe vor, ein Ergebnis, das von Belum mit 488 Ringen nur knapp verfehlt wurde. Dafür erhielten sie die 1. Wanderplakette. Die Damen aus Grift bekamen die 2. Wanderplakette mit 487 erreichten Ringen.

Beste Einzelschützin und damit Gewinnerin der Ehrenplakette wurde Christa Bleeck (Wassermühle) vor Eva Wilkens (Schüttdamm-Isensee) und Anja Meyer (Warstade-Herrlichkeit). Alle Schützinnen erzielten hundert von hundert möglichen Treffern. 14 Damen schossen 99 Ringe. (ej)



Sie sind die Tagesbesten: Christa Bleeck (Wassermühle) beim Damenbanner, Jürgen Oellrich (Westersode) beim Herrenbanner und Maren von der Fecht (Schüttdamm-Isensee) beim Jugendpokal und Gesamt-Tagesbeste.